

# TLS für Mailserver richtig aufsetzen

Andreas Schulze

DATEV eG

6. Mailserverkonferenz

Berlin, 2014

# Agenda



- Browser vs. MTA
- Krypto
- Organisation von Zertifikaten
- Demo: Zertifikat erstellen
- TLS mit postfix
- Blick über'n Tellerrand

# Browser vs. MTA



- erst Zertifikat prüfen, dann verschlüsseln
- Wenn die Zuordnung zum Namen nicht passt, ist alles böse
- HSTS / RFC 6797: verhindert Rückfall auf Klartext
- HTTPS Everywhere
- Mehr als 100 Root-Zertifikate
  - Juur-SK/AS Sertifitseerimiskeskus/EE
  - E-Tuğra EBG Bilişim Teknolojileri ve Hizmetleri A.Ş.
  - IZENPE S.A.
- Vertrauen?

# Browser vs. MTA



- Hauptsache nicht Klartext
- Sicherheit vorm *passiven* Mitlesen durch externe Dritte
  - „Transport Layer Security“
- Optional: Validierung von X509 Zertifikaten
- → **aktive** Sicherheit

# Agenda



- Browser vs. MTA
- **Krypto**
- Organisation von Zertifikaten
- Demo: Zertifikat erstellen
- TLS mit postfix
- Blick über'n Tellerrand

- Austauschen von geheimen Informationen in der Öffentlichkeit
- Üblich: asymmetrisch zum Tausch eines temporären Schlüssels
- Danach symmetrisch
  
- Schlüsseltausch
- Hash
- Symmetrische Verschlüsselung der Nutzdaten

## ■ RSA

- Übertragung einer Zufallszahl mittels asymmetrischer Verschlüsselung
- Problem:  
geheimer Schlüssel muss geheim bleiben

## ■ Diffie Hellmann

- Zusenden von Nachrichten, aus denen sich ein gemeinsames Geheimnis ableiten lässt

# Hash



- Belegen die Unverändertheit von Daten
- MD4
- MD5
- SHA1
- SHA2 / SHA3

# Symmetrische Verschlüsselung



- Blockverschlüsselung
  - DES, 3DES, RC2, AES + AESGCM
  - BLOWFISH, IDEA
  - brauchen einen „Betriebsmodus“
    - ECB, CBC, CFB (ISO10116)
- Stromverschlüsselung
  - RC4

# graue Theorie?



- openssl ciphers -v
- man ciphers
- gnutls-cli -list
- [http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison\\_of\\_TLS\\_implementations](http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison_of_TLS_implementations)
- Cipher-Suiten+Namen von der IETF standardisiert (openssl nutzt eigene Namen)
- Einige Algorithmen möchte man heute nicht mehr verwenden
- Andere muss man leider noch anbieten :-/

# RC4-MD5 ist keine Verschlüsselung



- RC4 wird vermutlich in Echtzeit dechiffriert  
[http://www.theregister.co.uk/2013/09/06/nsa\\_cryptobreaking\\_bullrun\\_analysis/](http://www.theregister.co.uk/2013/09/06/nsa_cryptobreaking_bullrun_analysis/)  
→ Klartext
- MD5  
1996 ... 2006 Uhhhh  
2012 MS-Zertifikat nachgemacht
- SHA1  
2005: Bruce Schneier: SHA-1 has been broken
- DSS  
Der Digital Signature Algorithm (DSA) ist ein Standard der US-Regierung für Digitale Signaturen
- Fefe: GCM ist nur in Hardware sauber implementierbar

# Agenda



- Browser vs. MTA
- Krypto
- Organisation von Zertifikate
- Demo: Zertifikat erstellen
- TLS mit postfix
- Blick über'n Tellerrand

- Wichtige Parameter eines Zertifikates:
  - Für welchen Namen?
  - Wie lange gültig ?
  - Welche Root CA ?
  - Zwischen-CAs ?
  - Welches Dateiformat ?
    - PEM
  
- Weniger wichtig: die benutzte Anwendung

# Root CA



- X509 Subject                      Worum geht's ?
- X509 Issuer                        Wer bestätigt das ?
- Subject == Issuer
  - Root Zertifikat / Zertifizierungsinstanz / Root CA
  - Ich bestätige hiermit, dass ich wirklich ich bin
- ~150 sind durchaus üblich

- Subject != Issuer
  - Zwischenzertifikat / Sub CA / Intermediate
- ist nicht zwingend auf jedem System vorhanden
- muss also dem Gegenüber bekannt gemacht werden, **wenn** dieser die Daten prüfen soll.

- Dateiablage laut Dokumentation, HowTos und diversen Mailinglisten:
  - `/etc/postfix/server.crt`
  - `/etc/postfix/neu2.cert`
  - `/etc/ssl/dovecot.pem`
  - `/etc/apache/conf/ssl.crl/ca-bundle-client`

# Organisation von Zertifikaten



- eigenes Schema zur Dateiablage
- Unterstützung durch Makefiles für Standardaktionen
  - /etc/ssl/
  - Zertifikatsgegenstand → /etc/ssl/\${FQDN}/

## ■ Typische Dateinamen

- cert.pem
- root.pem
- key.pem
- intermediate.pem
- ...

## ■ sind SYMLINKS auf die aktuellen Dateien nach folgendem Schema:

**`/etc/ssl/${FQDN}/${FQDN}-${TYP}-${DATE}.pem`**

- cert.pem → mx.example.org-cert-20140909.pem
- key.pem → ../private/mx.example.org-key-20100815.pem
- root.pem → ../certs/cacert.org-root.pem
- intermediate.pem → ../certs/cacert.org-class3.pem
- Makefile → ../path/to/Makefile\_etc-ssl-fqdn  
(Quelle: [postmaster.datev.de/mk6](http://postmaster.datev.de/mk6))

`/etc/ssl/${FQDN}/`

- vertrauenswürdige CAs als einzelne Dateien im Verzeichnis `/etc/ssl/${FQDN}/trusted_cas/`
- Makefile erzeugt daraus `/etc/ssl/${FQDN}/trusted_cas.pem`
- und bei Bedarf für den SMTP-Server die Hash-Links in der chroot

```
echo /var/spool/postfix/etc/ssl/${FQDN}/trusted_cas/ \  
> /etc/ssl/${FQDN}/trusted_cas/CHROOT
```

- `smtp_tls_cafile = /etc/ssl/${myhostname}/trusted_cas.pem`
- `smtpd_tls_cpath = /etc/ssl/${myhostname}/trusted_cas/`

# Agenda



- Browser vs. MTA
- Krypto
- Organisation von Zertifikaten
- **Demo: Zertifikat erstellen**
- TLS mit postfix
- Blick über'n Tellerrand

# Demo: Zertifikat erstellen

- `export FQDN=alice.example.org`
- `export STARTDATE=20140512`
- `install -d /etc/ssl/${FQDN}/ && cd /etc/ssl/${FQDN}/`
- `cat <<EOF > ${FQDN}-openssl.cnf`

```
[ req ]
distinguished_name = req_distinguished_name
[ req_distinguished_name ]
commonName          = CommonName
commonName_default = ${FQDN}
EOF
```
- `openssl req -nodes -new -sha256 -newkey rsa:4096 \`  
`-keyout ../private/${FQDN}-key-${STARTDATE}.pem \`  
`-config ${FQDN}-openssl.cnf \`  
`-out ${FQDN}-request-${STARTDATE}.pem`
- `chmod 400 ../private/${FQDN}-key-${STARTDATE}.pem`

# Demo: Zertifikat erstellen



- `ln -s ../private/${FQDN}-key-${STARTDATE}.pem key.pem`
- `cat ${FQDN}-request-${STARTDATE}.pem`  
`-----BEGIN CERTIFICATE REQUEST-----`  
`MIIEYTCAkkCAQAwHDEaMBgGA1UEAxMRYWxpY2UuZXhhbXBsZ`  
`6xXfHEB8lw+acV53pAQp33p2CAME`  
`-----END CERTIFICATE REQUEST-----`
- damit zur CA ...
- `cat $was_die_ca_liefert.pem | openssl x509 -noout -enddate`  
`notAfter=May 12 04:44:48 2016 GMT`
- `export ENDDATE=20160512`
- `mv $was_die_ca_liefert.pem ${FQDN}-cert-${ENDDATE}.pem`
- `ln -s ${FQDN}-cert-${ENDDATE}.pem cert.pem`
- `ln /path/to/ca-root root.pem`
- `ln /path/to/intermediate.pem intermediate.pem`

# Demo: Zertifikat erstellen

- `ln -s /path/to/Makefile1 Makefile`
- `make`
- `echo 443 > DANE; # echo 25 >> DANE; # echo 636 > DANE`
- `make dane`
  
- `ln -s /path/to/client_cacert.pem trusted_cas/`
- `make → trusted_cas.pem`
- `echo /var/spool/postfix/etc/ssl/${FQDN}/trusted_cas/ \  
> trusted_cas/CHROOT`
- `make → aktualisiert Links in der postfix-chroot-umgebung`

<sup>1</sup>) Quelle: [postmaster.datev.de/mk6](http://postmaster.datev.de/mk6)

# Agenda



- Browser vs. MTA
- Krypto
- Organisation von Zertifikaten
- Demo: Zertifikat erstellen
- **TLS mit postfix**
- Blick über'n Tellerrand

# Postfix als SMTP-Client



- Quasi „Browser-Mode“
- Zertifikat nicht zwingend nötig
- Verschlüsselung einfach einschalten:
  - **smtp\_tls\_security\_level = may**
- Postfix tritt gegenüber dem Server „anonym“ auf

- oder mit Clientzertifikat ...

```
smtp_tls_cert_file = /etc/ssl/${myhostname}/cert+intermediate.pem  
smtp_tls_key_file  = /etc/ssl/${myhostname}/key.pem
```

- Dann weiß der Server, wer der Client ist
- Ob man dann 'andere Berechtigungen' hat, ist Sache des Servers

## ■ Zertifikat zwingend<sup>1</sup> nötig

```
smtpd_tls_cert_file = /etc/ssl/${myhostname}/cert+intermediate.pem  
smtpd_tls_key_file  = /etc/ssl/${myhostname}/key.pem
```

```
smtpd_tls_security_level = may  
smtpd_tls_loglevel = 1
```

## ■ eingehende TLS-Verbindungen sind entweder „anonym“ oder „untrusted“ jenachdem ob

- der Server überhaupt nach einem Clientzertifikat fragt ( `smtpd_tls_ask_ccert` )
- ein Clientzertifikat liefert

<sup>1</sup>) postfix Server ohne Zertifikat ist wohl auch möglich ...

# TLS bei SMTP != HTTPS



- Postfix unterscheidet optionale und verpflichtende Verschlüsselung
- Dementsprechend unterschiedliche starke Kryptographie
- `smtp(d)_tls_ciphers = export`
- `smtp(d)_tls_mandatory_ciphers = medium`
- `smtp(d)_tls_protocols = !SSLv2`
- `smtp(d)_tls_mandatory_protocols = TLSv1.2`
- `smtpd_tls_security_level / smtp(d)_policy_maps`

# TLS bei SMTP != HTTPS



- `smtp(d)_tls_exclude_ciphers`  
= `aNULL, RC4, MD5`
- `smtp(d)_tls_exclude_mandatory_ciphers`  
= `3DES, DSS, (AESGSM)`
- `smtpd_tls_dh1024_param = ${data_directory}/4096.pem`  
(`nice -n 19`) `openssl gendh -out ... -2 4096`
- Submission Clients: ev. Default

# Trust ?



- X509 Zertifikat binden einen öffentlichen Schlüssel an eine Identität
- Bestätigt durch eine externe Instanz
- → Identität wird überprüfbar
  - smtp\_tls\_CAfile / smtp\_tls\_CApath
  - smtpd\_tls\_CAfile / smtpd\_tls\_CAPath
- Und dann ?
  - Trusted TLS connection im LOG
  - (verified OK) im Received Header

# Trust ?



- smtp: wer ist der Server an den ich sende ?
- smtpd: wer liefert gerade ein ?
  
- smtp: bekommt Zertifikat „frei Haus“
  - kann quasi immer prüfen
- smtpd: muss danach fragen ( `smtpd_tls_ask_ccert` )
  - kann also auch mal leer ausgehen
    - >anonymer Client
- In beiden Fällen: Liste von vertrauenswürdigen CAs

- OpenSSL kennt verschiedene 2 Arten
  - alle CA-Dateien in einer großen Datei
    - `$ cat /path/to/trusted_cas/* > /path/to/trusted_cas.pem`
  - alle Dateien separat in einem Verzeichnis mit zusätzlichen Symbolischen Links
    - `$ ls /path/to/trusted_cas/  
datev-secure9.pem`
    - `$ c_rehash /path/to/trusted_cas/  
Doing /path/to/trusted_cas/  
datev-secure9.pem => d5a0e395.0`
    - `$ ls -l /path/to/trusted_cas/  
d5a0e395.0 → datev-secure9.pem  
datev-secure9.pem`

# CAfile oder CApath ?



- CAfile wird geladen, bevor smtp / smtpd chroot aufruft
- CApath muss in der chroot liegen
- [http://www.postfix.org/TLS\\_README.html#server\\_cert\\_key](http://www.postfix.org/TLS_README.html#server_cert_key)  
When you configure the Postfix SMTP server to request client certificates, the DNSs of certificate authorities in \$smtpd\_tls\_CAfile are sent to the client, in order to allow it to choose an identity signed by a CA you trust.
- CAfile macht also den TLS-Handshake groß und geschwätzig
- somit: **smtp\_tls\_CAfile** und **smtpd\_tls\_CApath**

# Weiter TLS-Einstellungen



- `tls_ssl_options = no_compression`
- `tls_preempt_cipherlist = yes`
- `smtp(d)_tls_fingerprint_digest = sha1`
- `smtp_tls_note_starttls_offer = yes`

# Agenda



- Browser vs. MTA
- Krypto
- Organisation von Zertifikaten
- Demo: Zertifikat erstellen
- TLS mit postfix
- **Blick über'n Tellerrand**

## ■ Dovecot

- `ssl = yes`  
`ssl_cert = </etc/ssl/imap.example.org/cert-intermediate.pem`  
`ssl_key = </etc/ssl/imap.example.org/key.pem`
- `protocol pop3 {`  
`ssl_cert = </etc/ssl/pop3.example.org/cert+intermediate.pem`  
`ssl_key = </etc/ssl/pop3.example.org/key.pem`  
`}`

# nicht nur für postfix



## ■ Nginx

```
server {  
    listen          443 ssl spdy;  
    server_name     www.example.org;  
    ssl_certificate  /etc/ssl/www.example.org/cert+intermediate.pem;  
    ssl_certificate_key /etc/ssl/www.example.org/key.pem;  
}
```

## ■ Apache (weicht vom Schema ab)

```
SSLCertificateChainFile /etc/ssl/www.example.org/intermediate.pem  
SSLCertificateFile      /etc/ssl/www.example.org/cert.pem  
SSLCertificateKeyFile   /etc/ssl/www.example.org/key.pem
```

## ■ Lighttpd (ebenfalls anders)

```
ssl.pemfile = „/etc/ssl/www.example.org/cert+key.pem“  
ssl.cafile  = „/etc/ssl/www.example.org/intermediate.pem“
```

nicht nur für postfix



## ■ OpenLDAP

```
TLSCertificateFile =  
    /etc/ssl/ldap.example.org/cert-intermediate.pem
```

```
TLSCertificateKeyFile =  
    /etc/ssl/ldap.example.org/key.pem
```

```
TLSCertificateFile =  
    /etc/ssl/ldap.example.org/trusted_cas/
```

nicht nur für postfix



- Systematische Dateinamen für Zertifikatsdateien
  - machen TLS Setup transparenter
  - scriptgesteuerte Überwachung der Ablaufzeiten:  
check-sslcert-expiredate <sup>1</sup>

<sup>1</sup>) Quelle: [postmaster.datev.de/mk6](https://postmaster.datev.de/mk6)

Zum Abschluß



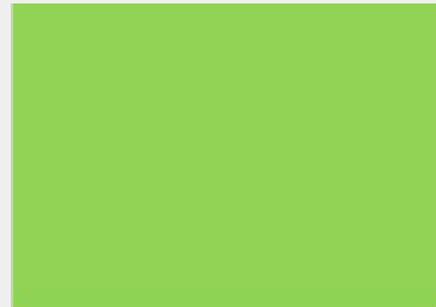
F R A G E N ?

A N M E R K U N G E N ?

# Danke



- Andreas Schulze
- DATEV eG
- andreas.schulze @ datev.de



**DATEV**

Zukunft gestalten. Gemeinsam.